

KOFASIL® STABIL

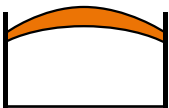
Siliersalzlösung zur Sicherung der aeroben Stabilität von Silagen

Gerade gut vergorene Silagen unterliegen unter Lufteinfluss häufig Qualitätsminderungen in Form von Nacherwärmungen und Schimmelbildung. Gefährdet sind generell alle energiereichen Silagen aus Gras, Leguminosen, Getreide, Silomais und Maisprodukten, Biertreber, Schlempe, Zuckerschnitzel etc.).

Die gute fachliche (Silier-)Praxis und der Einsatz von KOFASIL STABIL eröffnen dem Landwirt die Möglichkeit, hygienische und energetisch hochwertige Silagen zu erzeugen, die sich als ideale Mischungspartner für die TMR-Rationen empfehlen.

KOFASIL STABIL enthält die Wirkstoffe Natriumbenzoat und Kaliumsorbat, zwei Komponenten, die ihre hohe Wirksamkeit äußerst effektiv gegen Hefen und Schimmelpilze entfalten und auch bei der Haltbarmachung von Lebensmitteln Verwendung finden.

KOFASIL STABIL kann, je nach Beschaffenheit des Siliergutes, zur Schicht- / Oberflächenbehandlung (oberes Drittel des Silostockes) oder zur Totalbehandlung des Silos eingesetzt werden.



Silagepartien, die für die Fütterung während der warmen Sommermonate vorgesehen sind, empfehlen wir komplett mit KOFASIL STABIL zu behandeln.

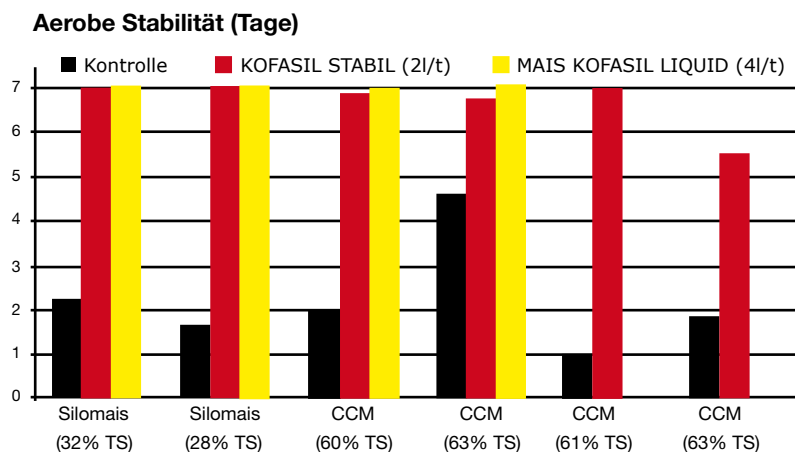


KOFASIL STABIL wird in einer vergleichsweise niedrigen Menge eingesetzt. Ein bis zwei Liter pro Tonne Erntegut reichen völlig aus. Mit dieser Produktneuentwicklung können jetzt auch Besitzer von weniger leistungsstarken

Dosiergeräten ein sicher wirkendes chemisches Siliermittel einsetzen, das zuverlässig Hefen und Schimmelpilze in Silagen unterdrückt.

Versuchsergebnisse zu KOFASIL STABIL

Dosis-/Wirkungsvergleich zwischen KOFASIL STABIL und MAIS KOFASIL LIQUID



Effekt von KOFASIL STABIL auf aerobe Stabilität von Silomais und CCM (Test nach DLG-Prüfschema für WR 2, LWK Niedersachsen, 2007/2008)



Minimierte Energieverluste

Tier:

hohe Energiedichte im Grundfutter

Biogas:

hohe Energieausbeute je ha

Hygienisch einwandfreie Silage

Tier:

verbesserte Schmackhaftigkeit, höhere Futteraufnahme

Biogas:

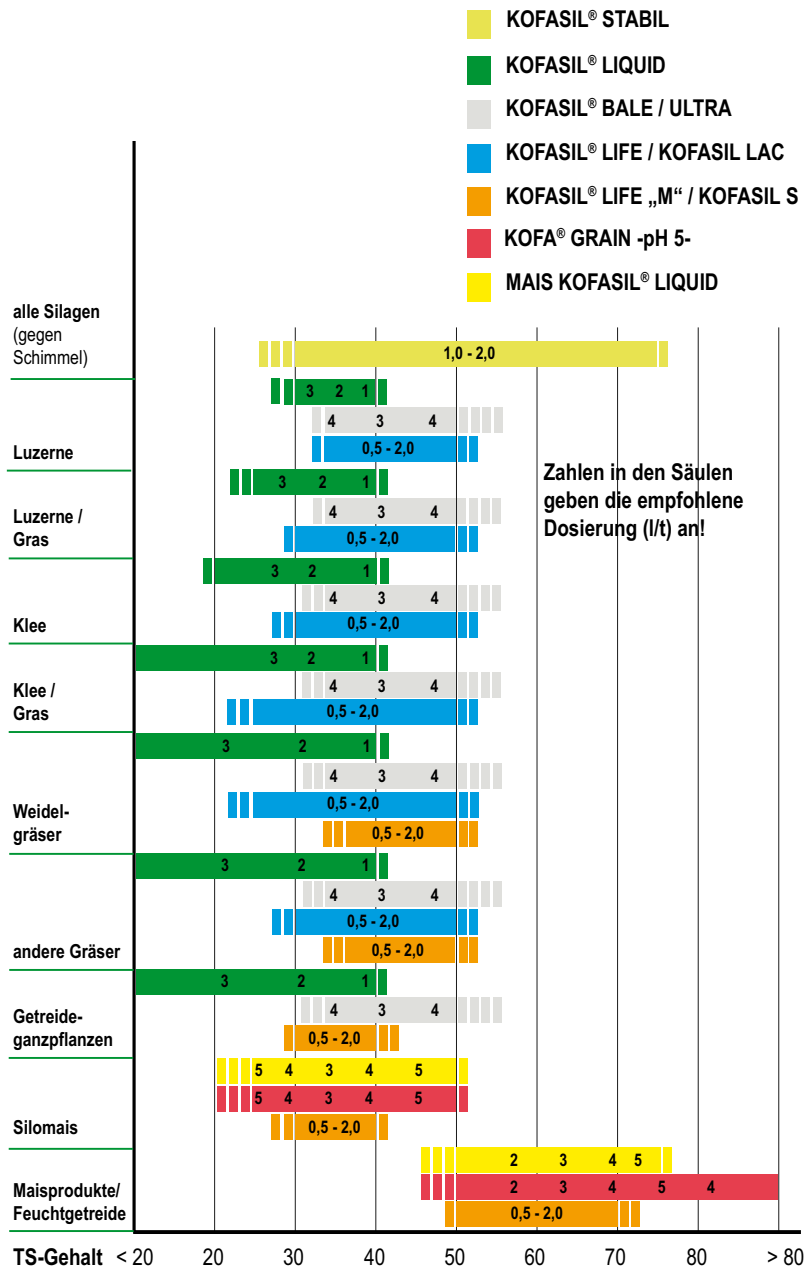
stabilerer Fermentationsprozess

KOFASIL STABIL ist

- nicht korrosiv,
- nicht aggressiv und
- kein Gefahrgut



Schema des Siliermitteleinsatzes für Gras, Leguminosen, Getreideganzpflanzen, Mais und Maisprodukte:



Technische Daten

Zusammensetzung:

Natriumbenzoat (E 211),
Kaliumsorbat (E 202)

Dichte: 1,13 - 1,15 g / cm³

pH-Wert: ca. 8,0 - 9,5

Lagerung:

Trocken und kühl (frostfrei) lagern. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. KOFASIL STABIL kann bei Lagerung im verschlossenen Originalgebinde bis mindestens 24 Monate nach Herstellung ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften gelagert werden.

Futtermittelrechtliche Einstufung:

Die KOFASIL STABIL - Wirkstoffe sind in der EU in der Kategorie technologischer Zusatz, Funktionsgruppen Silierzusatzstoffe und Konservierungsstoffe gemäß VO 1831 / 2003 notifiziert.

Gebindegrößen:

Kanister (26 Liter)

Fass (215 Liter)

Container (1.000 Liter)



Dosierung:

KOFASIL STABIL wird direkt am Ernteggregat appliziert.

KOFASIL STABIL ist weder aggressiv noch korrosiv und somit mit jedem guten Dosiergerät applizierbar. Wir empfehlen die modularen Dosiergeräte unseres Partners SILA GmbH, Bitterfeld, die an praxis-üblicher Erntetechnik installiert werden können. Siehe dazu die web-Seite: www.silaspray.de

ADDCON EUROPE GmbH

Kaiserstr. 1a, 53113 Bonn
Tel.: 0228 91910-0
Fax: 0228 91910-60
eMail: info@addcon.net

